

## Die Corona-Krise und ihre Berichterstattung – Medienworkshop für Interessierte

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Samstag, 10. Juli 2021 – Freitag, 16. Juli 2021
- Seminarnummer:** 21/04/282
- Veranstaltungsort:** Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolder Straße 738, 33699 Bielefeld
- Seminarleiter\*in:** Nadine Klocke, Sozialpädagogin
- Teilnahmegebühr:** 140 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Mit dem Ausbruch des COVID19-Virus in Deutschland zu Beginn des Jahres 2020 begann eine umfassende Berichterstattung über das Pandemiegeschehen in sämtlichen Medien der Bundesrepublik. Täglich dominier(t)en Berichte über aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse die Zeitungen, Radio- und Fernsehsender, Social Media-Plattformen und Online-Portale. Während der Pandemie insgesamt und vor allem in Zeiten der Lockdowns nahm die Mediennutzung der Bürger\*innen, insbesondere im Bereich der Online-Medien, zu. Dieser erhöhte Medienkonsum sowie die allgemeine Verunsicherung der Bevölkerung über das Virus bildeten den Nährboden für populistische Propaganda, Desinformationskampagnen und Verschwörungstheorien.

Das Seminar setzt hier an. Nach einer allgemeinen Reflexion des zurückliegenden Pandemiegeschehens setzen sich die Teilnehmer\*innen mit ihrem eigenen Medienkonsum auseinander. Dabei werden Möglichkeiten der Einflussnahme durch Medien, Verschwörungstheorien und Fake News mit Bezug auf die Corona-Pandemie beleuchtet sowie deren Hintergründe, Ursachen und Auswirkungen diskutiert. Im Sinne einer aktiven Medienpädagogik werden die Teilnehmer\*innen selbst zu Akteuren, indem sie Fake News und Verschwörungstheorien aufdecken, kreieren und überzeugend darbieten sowie Möglichkeiten entwickeln, Verschwörungstheorien, Falschnachrichten und Hassreden entgegenzutreten.

### Ziele:

- Reflexion der Corona-Pandemie auf individueller und gesellschaftspolitischer Ebene.
- Stärkung der eigenen Medienkompetenz sowie Anregung zu einer kritischen Auseinandersetzung

mit dem eigenen Medienkonsum.

- Sensibilisierung für Möglichkeiten der Einflussnahme durch Medien, Eruiere von Hintergründen, Ursachen und Auswirkungen auf Individuen und die Gesellschaft.
- Anregung zu einer aktiven Auseinandersetzung mit Fake News und Verschwörungstheorien mithilfe medienpädagogischer Übungen.
- Entwicklung von Möglichkeiten, um Hassreden, Verschwörungstheorien und Falschnachrichten entgegenzutreten.

#### **Dachverband:**

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



#### **Finanzierung:**

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW und erhalten über die Landeszentrale eine Zuwendung für Seminare der politischen Bildung.

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



## Programmablauf:

### Samstag, 10. Juli 2021

- bis 12.00 Uhr Anreise und Anmeldung
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 15.00 Uhr Nadine Klocke  
Begrüßung und Vorstellungsrunde  
*Austausch im Plenum*
- 15.00 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Einführung in die Thematik und den Programmablauf, Kennenlernen der Teilnehmenden  
*Einführungsreferat, Kennenlernrunde*
- 16.30 - 18.00. Uhr Nadine Klocke  
Die Corona-Krise – ein Rückblick auf Geschehnisse  
*Medienimpuls, Mindmapping im Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 - 20.30 Uhr Nadine Klocke  
Journalismus und Medienkonsum während der Corona-Pandemie – ein Überblick über Zahlen, Daten und Fakten  
*Kurzreferat, Diskussion im Plenum*

### Sonntag, 11. Juli 2021

- 8.00 Uhr Frühstück

- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Mein Umgang mit Medien im Pandemie-Verlauf – Umfang,  
Besonderheiten, Veränderungen  
*Eigenreflexion, Partnerinterviews*
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Fortsetzung: Mein Umgang mit Medien im Pandemie-Verlauf -  
Auswertung im Plenum  
*Collage, Diskussion*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Wie Medien uns beeinflussen können  
*Medienimpuls, (Wahrnehmungs-) Übungen im Plenum Collage,  
Diskussion*
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Der Einfluss der Medien im Verlauf der Corona-Pandemie  
*Impuls, Gruppenarbeiten, Internetrecherche*
- 18.00 Uhr Abendessen

### Montag, 12. Juli 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Fortsetzung: Vorstellung der Ergebnisse aus den Gruppenarbeiten  
*Auswertung und Diskussion im Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Verschwörungstheorien – ein Einblick  
*Blitzlichtrunde, Impulsvortrag, Diskussion im Plenum*

- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Verschwörungstheorien – Ursachen, Hintergründe und Auswirkungen  
*Vortrag, Diskussion im Plenum*
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Wem glauben wir und warum? Einblicke in die Sozialpsychologie  
*Impulsreferat, Übungen, Austausch im Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 - 21.00 Uhr Nadine Klocke  
Verschwörungstheorien und Fake News in Corona Zeiten  
*Medienimpuls, Gruppenarbeiten*

**Dienstag, 13. Juli 2021**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Fortsetzung: Verschwörungstheorien und Fake News zu Corona-Zeiten  
*Vorstellen der Ergebnisse aus den Gruppenarbeiten im Plenum, Diskussion*
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Planspiel „Make a Fake“: Einführung  
*Einführungsreferat, Kleingruppenarbeiten*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Fortsetzung „Make a Fake“: Intensivierung  
*Erstes Aufeinandertreffen der imaginären Parteien im Plenum, aufbauende Kleingruppenarbeit*
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Fortsetzung „Make a Fake“: Rollenspiel  
*Durchführung des Rollenspiels im Plenum, anschließende Reflexion*
- 18.00 Uhr Abendessen

### Mittwoch, 14. Juli 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Fake News, Verschwörungstheorien und Hassreden – politische Maßnahmen und gesetzliche Hintergründe  
*Kurzreferat, Collage, Diskussion im Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Fortsetzung: Fake News, Verschwörungstheorien und Hassreden – politische Maßnahmen und gesetzliche Hintergründe am Beispiel Facebook  
*Impulsvortrag, Flüstergruppen, Austausch im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Wie wäre die Coronakrise ohne Internet und Fernsehen aus persönlicher und gesellschaftspolitischer Sicht verlaufen?  
*Individuelle Hypothesenbildung, Walk to talk: Partnerinterviews*

16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Fortsetzung: Wie wäre die Coronakrise ohne Internet und Fernsehen  
verlaufen?  
*Austausch und Auswertung im Plenum*  
18.00 Uhr Abendessen

#### Donnerstag, 15. Juli 2021

8.00 Uhr Frühstück  
8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Resilient sein gegen negative mediale Einflüsse  
*Einführungsreferat, individuelle Ressourcenaufstellung*  
10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Medienkompetenzworkshop – Falschnachrichten,  
Verschwörungstheorien & Co entlarven  
*Impulsvortrag, Gruppenarbeit: Internetrecherche und  
Anwendungsübungen*  
12.00 Uhr Mittagessen  
14.00 Uhr Kaffee  
14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Fortsetzung: Falschnachrichten, Verschwörungstheorien & Co entlarven  
*Auswertung der Gruppenarbeiten im Plenum*  
16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Medienkompetenzworkshop – Hassreden und Verschwörungstheorien  
begegnen  
*Einführungsvortrag, Rhetorikübungen*  
18.00 Uhr Abendessen

## Freitag, 16. Juli 2021

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 -	10.15 Uhr	Nadine Klocke Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
	11.00 Uhr	Abreise

### Veranstalterin:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

### Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.